



Handwerk

Aiwanger: "Bäckereihandwerk ist lebensnotwendig"

03. April 2022

BAD FÜSSING Bei seiner heutigen Rede am Verbandstag des Bayerischen Bäckereihandwerks in Bad Füssing betonte Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger die große Bedeutung des Bäckereihandwerks. Aiwanger: "Die Arbeit unserer Bäcker ist lebensnotwendig für uns alle. Aktuell sehen wir wieder, wie wichtig eine lokale Lebensmittelproduktion aus regionalen Rohstoffen ist. Genau dafür steht das Bäckereihandwerk und garantiert dadurch die Versorgung mit Nahrungsmitteln in höchster Qualität. Es ist deshalb wichtig, dass Deutschland die steigenden Preise für Energie in den Griff bekommt und den Landwirten erlaubt, Stilllegungsflächen mit Getreide oder Energie- und Eiweißpflanzen anzusäen. Die Bundesregierung lehnt das bisher ab, obwohl es die EU erlauben würde. Alleine in Bayern könnten dafür 20.000 Hektar ökologische Vorrangflächen genutzt werden, wodurch deutlich über 100.000 Tonnen Getreide erzeugt werden könnten. Agrarminister Özdemir lehnt das aber ab. Bayerns Bäcker sind von den Kostensteigerungen besonders auch im Energiebereich stark betroffen und werden diese weitergeben müssen. Aus Berlin kommt für die Wirtschaft derzeit kaum Entlastung. Die Bundespolitik muss zudem aufhören, den Bäckereien immer weitere bürokratische Steine in den Weg zu legen. Bonpflicht, starre Arbeitszeitmodelle und ausufernde Hygieneauflagen und Dokumentationspflichten müssen auf den Prüfstand."

Ansprechpartner:
Aaron Gottardi, stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 171/22